



Information

Von Synergie Kommunal GmbH

über das

Schulungs-Workshop-Infoangebot





Synergie Kommunal Seminar

Schulung:

- Schulung für alle Software-Module der Fa. MPS / Fa. SK
- Empfehlung für neue MA/Einsteiger aus anderen Fachbereichen.
- Voraussetzung für die Schulung ist die Information des Schulungs-
- Teilnehmer über die interne Organisation des Fachbereichs.

Ziel der Schulung:

- Vorbereitung des MA auf die anstehende neue Aufgabe
- Übergabe/Aufnahme der technisch organisatorischen Abläufe
- Bedienungsanleitung lesen
- Ablegen von Angst und Voreingenommenheit
- Fragen zu den Ausführungen des Referenten stellen
- Der Kommune einen gut ausgebildeten MA übergeben
- Unterstützung durch Fa. Synergie Kommunal GmbH ist ihr/ihm sicher

Ihr Synergie Team





Synergie Kommunal Seminar

Workshop

Workshop für alle Software-Module der Fa. MPS/Fa. SK
für MA :

- die Nachschulung in speziellen Software-Modulen benötigen
- denen die internen organisatorischen Abläufe nicht klar sind

Der Workshop soll Sicherheit in der Anwendung und am Arbeitsplatz bringen. Die Teilnehmer bestimmen den inhaltlichen Ablauf des Workshop. D. h.:

- Übergabe der Probleme, Fragen an die Fa. SK
- Fa. SK erfasst die Anforderungen
- Fa. SK wertet die Anforderungen aus
- Fa. SK erstellt hieraus eine Agenda
- Übergabe der Agenda an die Teilnehmer

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 3-5 Kommunen und 10 Personen beschränkt.

Alle Teilnehmer werden gehört, aufgeklärt und motiviert.

Workshop Ziel

- Erweiterung des persönlichen Wissens
- Sicherheit in der Ausführung der Arbeitsabläufe
- Jahresabschluss ohne fremde Hilfe erledigt
- Motivation für die nächsten Aufgaben
- Kostenersparnis für die Kommune

Ihr Synergie Team





Inhaltsverzeichnis

Schulung Anlagenbuchhaltung	05
Workshop Anlagenbuchhaltung	06
Schulung Kostenleistungsrechnung	09
Workshop Kostenleistungsrechnung	10
Schulung Finanzbuchhaltung	13
Workshop Finanzbuchhaltung	14
Schulung Crystal Report	15
Workshop Berichtswesen	16
Schulung Gewerbesteuer	17
Workshop Gewerbesteuer	18
Schulung Allgemeine Abgaben	21
Workshop Allgemeine Abgaben	22
Schulung Verbrauchsgebühren	25
Workshop Verbrauchsgebühren	26
Workshop Kasse Kämmerei	29
Workshop Schlussbilanz	34
Workshop Erste Schlussbilanz	35
Informations- und Kundentag	36





Synergie Kommunal Seminar

Schulung Anlagenbuchhaltung

Dauer 1 Tag

Termin: 03. März 2010
21. September 2010

Mindestzahl: 6 Teilnehmer

Schulungsort: Taunusstein oder nach Vereinbarung
Vorort

Inhalt:

- siehe Prospekt
- Erläuterung des Schulungsablaufs
- Vorstellung des strukturierten organisatorischen Ablaufs
- Anlagenbuchhaltung. mit Barcode-Einsatz
- Praktischer Einsatz der Module wie im Tagesgeschäft
- Umsetzung praxisnaher Buchungsvorgänge
- Überleitung der erfassten Buchungen in die Buchhaltung





Synergie Kommunal Seminar

Workshop Anlagenbuchhaltung

Dauer 1 Tag

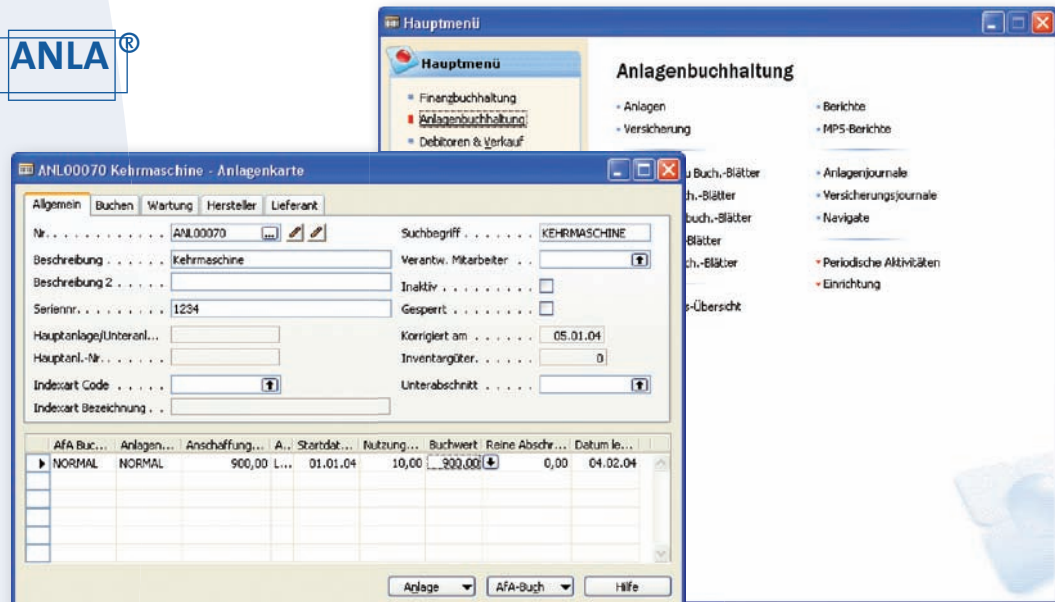
Termin: 04. März 2010
22. September 2010

Mindestanzahl: 6 Teilnehmer

Workshop-Ort : Taunusstein oder nach Vereinbarung
Vorort

Inhalt: siehe Prospekt.
Erläuterung des Workshopablaufs.
Die von den Teilnehmern übergebenen Anforderungen sind
Inhalt des Workshops.





Effiziente Anlagenbuchhaltung inklusive Verzinsung

Die Anlagenbuchhaltung ist Bestandteil des neuen kommunalen Finanzwesens, mps^{ANLA} ist vollständig integriert in das Komplettpaket mps^{NF} und ermöglicht die Anlagenerfassung und Inventarisierung.

mps^{ANLA} erfüllt alle Anforderungen, die Sie an ein modernes Verfahren stellen

Grad und Zeitpunkt der Integration von mps^{ANLA} in die Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung bzw. ins dop-pische oder kamerale Umfeld entscheidet der Anwender. Die Anlagenbuchhaltung ist vollständig integriert, so dass Anlageneinkäufe und –verkäufe über die Module Kreditoren & Einkauf bzw. Debitoren & Verkauf abgewickelt werden können. Die generellen Abschreibungsparameter werden in AfA-Büchern gesetzt. Um die verschiedensten Anforderungen nach steuer- und handelsrechtlichen oder kalkulatorischen Regeln abzudecken, sind unterschiedliche AfA-Bücher anzulegen, die wiederum mit den Anlagen verknüpft werden. Anlagen können in beliebig vielen AfA-Büchern dargestellt werden, ohne dass es Auswirkungen auf die Finanzbuchhaltung hat, z. B. für Zinsläufe und Wiederbeschaffungszeitwert.

Der gesamte Lebenslauf einer Anlage ist per Mausclick sofort auf dem Bildschirm oder als Ausdruck verfügbar. Die Abschreibungen bzw. der Lebenslauf einer Anlage mit einer Simulation bis zum Ende der Nutzungsdauer, mit erwartetem Verkaufspreis und Gewinndarstellung, kann in einem Vorschaubericht auf dem Bildschirm oder in gedruckter Form dargestellt werden. Ebenso lassen sich Plananlagen simulieren oder kalkulieren sowie mit dem restlichen Anlagevermögen in einer Vorschau des Anlagenspiegels verbinden.

In der Anlagenkarte werden die Stammdaten einer Anlage nebst AfA-Methode hinterlegt. Anlagen können beliebig nummeriert und nach verschiedenen Kriterien gruppiert werden. Durch die Verknüpfung einer AfA-Methode und einer Buchungsgruppe wird die Darstellung in der Bilanz sowie in der GuV bestimmt.

Darüber hinaus können beliebig viele Dimensionen je Anlagenkarte zugewiesen werden, die bei der Buchung mit Integration in die Finanzbuchhaltung mitgeführt werden.

Planungsinstrumente sind gerade für die Kommunalverwaltung wichtig: mps^{ANLA} unterstützt aktiv, Anlagen planerisch zu führen. Die Plananlagen berühren die Finanzbuchhaltung nicht, sind jederzeit veränderbar, können jederzeit gelöscht und angelegt werden!

Zur Kontrolle der Versicherungsdeckung kann man mit mps^{ANLA} außerdem Sachversicherungspolice verwalten.

mps^{ANLA} ermöglicht auch die Ermittlung des Wiederbeschaffungszeitwertes anhand der Indextabellen des Statistischen Bundesamtes und auch die Berechnung der Abschreibungen auf Basis des WBZW.

Folgende AfA-Methoden werden unterstützt:

- **Linear** — festgelegt mittels Nutzungsdauer oder festen Abschreibungsbetrages
- **Degressiv** — nach deutschen Regeln
- **Degressiv, mit Wechsel zu linear** — der Wechseltermin wird vom Programm zum optimalen Zeitpunkt ermittelt
- **Benutzerdefiniert** — nach variablen Jahresprozent-sätzen oder leistungsbezogene AfA
- **Manuell** — ausgeschlossen von der automatischen periodischen Abschreibung
- **Sonder-AfA** — aller Art
- **Steuer-, handelsrechtliche, kalkulatorische AfA** — eine Sicht definieren Sie als Standard, alle weiteren stehen zusätzlich zur Verfügung.

Allgemeine Verwaltungsprogramme

- Einrichtung/Verwaltung der Anlagenbuchhaltung
- Importfunktion für die Stammdaten des Statistischen Bundesamtes für die Ermittlung des Wiederbeschaffungswertes (WBZW)
- Transparente und strukturierbare Verwaltung anlagen-relevanter Stammdaten durch Zuteilung von diversen vorgegebenen oder individuell gestaltbaren Ordnungs-merkmalen

Funktionen

- Erfüllt alle Anforderungen der deutschen Anlagenbuchhaltung
- Integration in die Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung
- Unterstützt unterschiedliche rechtliche Darstellungsvarianten, wie z. B. HGB, Steuer
- Steuerung der AfA-Bücher pro Anlage
- Verwaltung und Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil
- Verarbeitung in Haupt- und Unteranlagen, z.B. für die Berücksichtigung von Zuwendung von Anlagen im Bau
- Versicherungszuweisung direkt bei der Anschaffungsbuchung einer neuen Anlage
- Buchung von Wartungskosten mit Hinterlegung der Information bei der Anlage
- Plananlagen für Budgetierungen
- Vorschau auf beliebige Abschreibungszeiträume für verschiedene AfA-Methoden oder nach den verschiedenen gesetzlichen Darstellungsmöglichkeiten
- Auswertungen/Statistiken mit stets aktuellen Daten
- Simulation der Abschreibung in unterschiedlichen Modellen
- Flexible Auswertung nach unterschiedlichen Kriterien, wie z. B. Lebenslauf, AfA-Vorschau, Inventurlisten
- Ausgabe direkt in Excel-Format möglich
- Nachweis der detaillierten Zu-/Abgänge, Abschreibungen und der Verbuchung pro Anlage

Verzinsung

- Kalkulatorische Zinsen für laufendes Wirtschaftsjahr und Abrechnungsmonat mit/ohne Integration in die Kostenrechnung
- Verschiedene Basiswerte wie Anschaffungswert, Wiederbeschaffungswert und halber Wiederbeschaffungswert
- Globale Änderung des Zinssatzes
- Unterstützt zahlreiche Zinsmethoden

Wiederbeschaffungswert (WBZW)

- Ermittlung des WBZW anhand der Indextabellen des Statistischen Bundesamts
- Berechnung der Abschreibungen auf Basis des WBZW

AfA-Bücher

- Enthalten alle wichtigen Parameter der Anlagenbuchhaltung
- Unabhängigkeit der AfA-Bücher untereinander
- Festlegung der Integration in die Finanzbuchhaltung oder Kostenrechnung
- Hinterlegung der Abgangsmethode für Anlagen (Brutto/Netto)
- Für kalkulatorische Abschreibungen, Verfahren für AfA nach dem Buchwert Null
- Sonderabschreibungen nach unterschiedlichen steuerrechtlichen Vorschriften

Auswertungen

- Anlagenanalysen
- Anlagenspiegel
- Vorschaubericht
- Wartungsanalysen
- Versicherungsstatistik
- und vieles mehr

Service-Programme

- Benutzerabsicherung/-verwaltung
- Jobverwaltung
- Data Warehouse

Reports

- CRYSTAL REPORTS (Formulargenerator und Reporting-Tool)

mps public solutions gmbh

Maria Trost 21
 56070 Koblenz
 Fon 02 61 / 80 00 21 56
 Fax 02 61 / 80 00 21 51
 eMail info@mps-solutions.de
 Internet www.mps-solutions.de



Synergie Kommunal Seminar

Schulung Kostenleistungsrechnung

Dauer 2 Tage

Termin: 04. – 05. Mai 2010
23. – 24. August 2010

Mindestanzahl: 6 Teilnehmer

Schulungsort : Taunusstein oder nach Vereinbarung
Vorort

Inhalt:

- siehe Prospekt
- Erläuterung des Schulungsablaufs
- Vorstellung des strukturierten organisatorischen Ablaufs
- Praktischer Einsatz der Module wie im Tagesgeschäft
- Umsetzung praxisnaher Buchungsvorgänge
- Überleitung der erfassten Buchungen in die Buchhaltung





Synergie Kommunal Seminar

Workshop Kostenleistungsrechnung

Dauer 1 Tag

Termin: 17. Mai 2010
26. August 2010

Mindestanzahl: 6 Teilnehmer

Workshop-Ort : Taunusstein oder nach Vereinbarung
Vorort

Inhalt: siehe Prospekt.
Erläuterung des Workshopablaufs
Die von den Teilnehmern übergebenen Anforderungen sind
Inhalt des Workshops.



mps CONTROL®

Code	Name	K..	Bewegung	Saldo	% Umlage Ist	% Umlage Plan	Bew.
5.57.02	Tourismus	K..					
5.57.03	Allgemeine Einrichtungen	V..					
5.57.03.01	Werkstatt	K..	201.075,66	201.075,66	100,00	100,00	-
5.57.03.02	Tankstelle	K..			100,00	100,00	
5.57.03...	Allgemeine Einrichtungen	B..	201.075,66	201.075,66			-
7.71	Stiftungen	V..					
7.71.01	Stiftung A	K..	1.000,00	1.000,00	100,00	100,00	
7.71.02	Stiftung B	K..			100,00	100,00	
7.71.03	Stiftung C	K..	-5.900,00	-5.900,00	100,00	100,00	
7.71.99	Stiftungen gesamt	B..	-4.900,00	-4.900,00			
8.00.00	Kostenstelle Fachbereiche...	V..					
8.00.01	Kostenstelle FB I	K..	61,30	61,30	100,00	100,00	
8.00.06	Kostenstelle FB VI	K..	257,00	257,00	100,00	100,00	
8.00.99	Kostenstelle Fachbereiche...	B..	318,30	318,30	100,00	100,00	

Kosten- und Leistungsrechnung in kommunalen Verwaltungen

Die Kostenrechnung mpsCONTROL ist ein herausragender Verfahrensbestandteil von mpsNF, der Komplettlösung von mps für das neue kommunale Finanzwesen. Als wichtige Komponente des Verwaltungscontrollings schafft die Kosten- und Leistungsrechnung Transparenz, um wirtschaftlich richtige Entscheidungen treffen zu können.

mpsCONTROL erfüllt alle Anforderungen, die kommunale Verwaltungen an ein modernes Verfahren stellen!

Besonderheiten von mpsCONTROL

- Lässt sich an die Organisation anpassen
- Arbeitet mit dem kommunalen Kontenplan
- Unterstützt den Produkthaushalt
- Kann individuell erweitert werden
- Bietet eine auf den Bedarf des Anwenders zugeschnittene Auswertungsgestaltung
- Ist voll integrierbar in das Finanzwesen

mpsCONTROL ist eine als Einkreissystem realisierte Kostenrechnung, d. h. die aktuell in der Finanzbuchhaltung vorliegenden Daten werden unmittelbar vom Kostenrechnungssystem genutzt.

mpsCONTROL basiert im Rahmen der Teilkostenrechnung auf der Trennung fixer, variabler und sprungfixer Kosten, im Rahmen der Plan- und Vollkostenrechnung auf einer Zusammenfassung der fixen und variablen Kosten.

Elemente der Kosten- und Leistungsrechnung mpsCONTROL sind:

- Kostenartenrechnung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerrechnung

Für die „innerbetriebliche Leistungsverrechnung“ ordnet mpsCONTROL die Einzel- und Gemeinkosten über verschiedene Kosten-Umlageverfahren zu (fixe, variable, iterative) — eine ebenso effiziente wie transparente Lösung für die Verwaltung.

Mit der Plankostenrechnung steht ein leistungsfähiges Instrument zur Kontrolle der Wirtschaftlichkeit zur Verfügung. Budgets und Soll-Ist-Vergleiche anhand aktueller Zahlen und definierter Planwerte lassen sich unmittelbar abrufen und werden übersichtlich dargestellt.

Die Kostenträger der Verwaltung werden auf Wunsch aus den vielfältigen Verwaltungsprodukten übernommen. Einem Verwaltungsprodukt des doppischen Produktplanes können ein oder mehrere Kostenträger (als Kostenträgergruppe) entsprechen. Mit mpsCONTROL ist die zentrale und dezentrale Betriebsdatenerfassung zur internen Leistungsverrechnung möglich.

mpsCONTROL unterstützt selbstverständlich die Umlage auf andere Kostenstellen und Kostenträger im Rahmen der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung und Plankostenrechnung, außerdem erlaubt es die Integration der doppischen Darstellung und Planung.

Mit mpsCONTROL lässt sich durch gestaltbare Auswertungen und ein variables Berichtswesen ein effektives Controlling erzielen, das über den herkömmlichen BAB hinausgeht und beliebig vertieft werden kann — angepasst an die Bedürfnisse und Anforderungen der jeweiligen Verwaltung.

Allgemeine Verwaltungsprogramme

- Kostenträgerverwaltung
- Kostenstellenverwaltung
- Primär- und Sekundärkostenarten
- Budgetverwaltung (Primär-/Sekundärbudgets)
- Bemessungseinheiten
- Verrechnungseinheiten
- Flexible Umlagensteuerung
- Plan-/Ist-Verrechnungspreise

Umlagen

- Umlage (Plan/Ist)
- Iterative Umlage (Plan/Ist)
- Umlage Stornierung

Kostenerfassung

- Buchung von kalkulatorischen Kosten
- Innere Leistungsverrechnung
- Buchung von Leistungen

Auswertungen

- Umfangreiche, individuell erweiterbare Reportsammlung, z. B.:
 - Kostenartenbericht
 - Kostenstellenbericht
 - Kostenträgerbericht
 - Leistungsrechnung
 - Kostenstellenliste
 - Kostenträgerliste
 - Umlagestrukturen
 - Detailbuchungen

Sonstige Programm-Module

- Ermittlung von Verrechnungspreisen aus Plan oder Ist
- Datenintegration aus Anlagenbuchhaltung, Ressourcenverwaltung, Projektverwaltung und doppische Planung
- Übergabe von Planwerten der internen Leistungsverrechnung an die doppische Planung

Service-Programme

- Benutzerabsicherung/-verwaltung
- Jobverwaltung
- Data Warehouse

Reports

- CRYSTAL REPORTS (Formulargenerator und Reporting-Tool)

mps public solutions gmbh

Maria Trost 21
 56070 Koblenz
 Fon 02 61 / 80 00 21 56
 Fax 02 61 / 80 00 21 51
 eMail info@mps-solutions.de
 Internet www.mps-solutions.de



Synergie Kommunal Seminar

Schulung Finanzbuchhaltung

Dauer 2 Tage

Termin: 27. - 28. April 2010
28. - 29. September 2010

Mindestanzahl: 6 Teilnehmer

Schulungsort : Taunusstein oder nach Vereinbarung
Vorort

Inhalt:

- Erläuterung des Schulungsablaufs
- Vorstellung des strukturierten organisatorischen Ablaufs
- Praktischer Einsatz der Module wie im Tagesgeschäft
- Umsetzung praxisnaher Buchungsvorgänge
- Überleitung der erfassten Buchungen in die Buchhaltung





Synergie Kommunal Seminar

Workshop Finanzbuchhaltung

Dauer 2 Tage

Termin: 18. – 19. Mai 2010
05. – 06. Oktober 2010

Mindestanzahl: 6 Teilnehmer

Workshop-Ort : Taunusstein oder nach Vereinbarung
Vorort

Inhalt: Erläuterung des Workshopablaufs
Die von den Teilnehmern übergebenen Anforderungen sind
Inhalt des Workshops.





Synergie Kommunal Seminar

Schulung Crystal Report

Dauer 2 Tage

Termin 21. – 22. April 2010
20. – 21. Oktober 2010

Mindestanzahl: 6 Teilnehmer

Schulungsort : Taunusstein oder nach Vereinbarung
Vorort

Inhalt:

- Aufbau des Programm Crystal Reports
- Berichtserstellung, Berichtsansichten
- Umgang mit Formeln und Formaten
- Bilden von Gruppen
- Auswertung auf mehr als eine Tabelle
- Import und Export von Berichten





Synergie Kommunal Seminar

Workshop Berichtswesen

Dauer 1 Tag

Termin: 14. April 2010
13. Oktober 2010

Mindestanzahl: 6 Teilnehmer

Workshop-Ort : Taunusstein oder nach Vereinbarung
Vorort

Inhalt:

Vorstellung aller zur doppelten Buchhaltung zählenden Berichte/Auswertungen. Erläuterungen zum Inhalt des jeweiligen Berichts.

Wann kommt welcher Bericht zum Einsatz???

Erläuterungen zu:

- Konten Schemata (z. B. Sachkto.- Auswertungen)
- vorhandenen angepassten Berichten

Die übergebenen Kunden Anforderungen werden berücksichtigt.





Synergie Kommunal Seminar

Schulung Gewerbesteuer

Dauer 2 Tage

Termin: Auf Anfrage

Mindestanzahl: 6 Teilnehmer

Schulungsort : Taunusstein oder nach Vereinbarung
Vorort

Inhalt:

siehe Prospekt
Erläuterung des Schulungsablaufs
Vorstellung des strukturierten organisatorischen Ablaufs
Praktischer Einsatz der Module wie im Tagesgeschäft
Umsetzung praxisnaher Abrechnungsvorgänge
Überleitung der ermittelten Sollbuchungen in die Buchhaltung





Synergie Kommunal Seminar

Workshop Gewerbesteuer

Dauer 1 Tag

Termin: Auf Anfrage

Mindestanzahl: 6 Teilnehmer

Workshop-Ort : Taunusstein oder nach Vereinbarung
Vorort

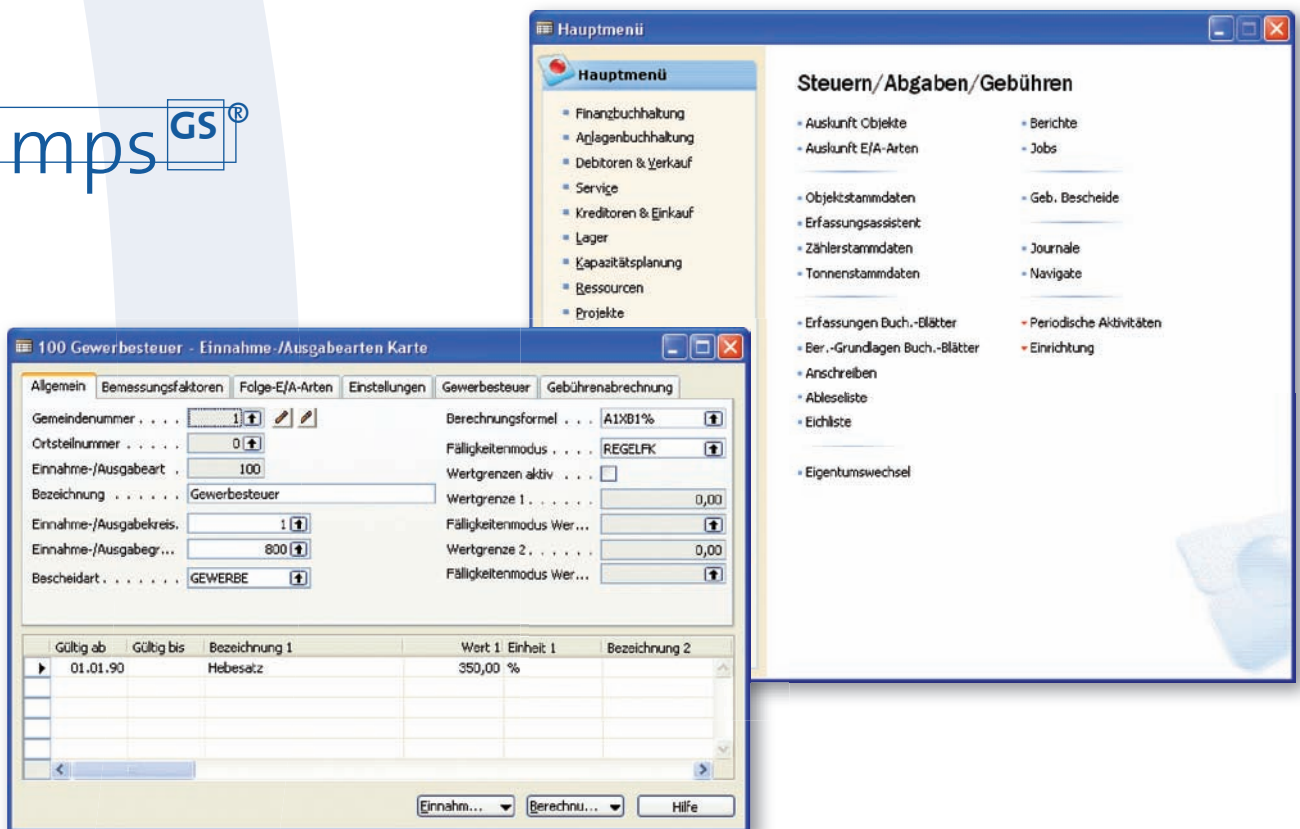
Inhalt: Erläuterung des Workshopablaufs.
Die von den Teilnehmern übergebenen Anforderungen sind
Inhalt des Workshops

Gib dem Fehler keine Chance

Keine Fortschreibung zum Jahresende

Deshalb einmal im Quartal:
Plausibilitätslauf – Prüflauf über alle fachspezifischen Daten
Prüfung auf Vollständigkeit und logische Verbindung (Pers. Kto.)
danach Pro Forma Veranlagung
kurze Wiederholung des Jahresabschluss Ablaufs





Professionelle Verarbeitung von Gewerbesteuern

mps^{GS} ist das Verfahren zur Berechnung, Verarbeitung und Bescheiderteilung für Gewerbesteuern. Es unterstützt die Sachbearbeitung durch vorgangsorientierte Prozesse. Mit mps^{GS} nutzen kommunale Verwaltungen ein komplexes vollintegriertes Paket sowohl für die doppische als auch für die herkömmlich kamerale Kontenführung.

Die Stärken von mps^{GS}

- Berechnungsgrundlagen sind individuell definierbar
- Fälligkeitensteuerung und Art der Berechnung für jede Abgabensart unterliegt der Kontrolle des Anwenders
- Verfügt über integrierte Archivierung von Bescheiden, Steuerdokumenten etc. zu einer elektronischen Steuerakte
- Ermöglicht frei konfigurierbare Einnahme- und Ausgabearten/-tarife mit bis zu jeweils acht Variablen für Steuerart und Objekt
- Unterstützt objektorientierte Organisation mit einem oder beliebig vielen Steuerpflichtigen
- Bietet variablen, frei skalierbaren Auskunftsdienst sowie vorgangsbezogene Änderungsmöglichkeiten direkt im Auskunftsdienst
- Nützlich: das System zur automatisierten Wiedervorlage
- Ermöglicht eine auf den Sachbearbeiter bezogene Vorgangsbearbeitung
- Erlaubt Abbildung der Bescheid- und Berechnungshistorie auf zurückliegende Jahre
- Unterstützt die Erstellung von Kurz- und Vorab-Bescheiden
- Aussagekräftige Darstellungen der Ergebnisse der veranlagten Steuern bzw. Abgabearten geben eine Übersicht über das Aufkommen in den einzelnen Bereichen
- Frei definierbare Buchungsblattvorlagen für eine Schnellerfassung (z. B. Messbescheide vom Finanzamt).
- Frei definierbare Bescheidarten und Bescheidformulare (Crystal Reports).

Allgemeine Verwaltungsprogramme

- Verwaltung der Firmenstammdaten
- Verwaltung der Berechnungsgrundlagen mit flexiblem Formelaufbau und eigenem Formelgenerator
- Allgemeines Konfigurationsprogramm
- Erfassungs-Assistent für Neuanlage eines kompletten Steuerfalles
- Finanzämter
- Betriebsformen
- Branchenverzeichnis

Veranlagungsprogramme

- Haupt-, Änderungs- und Hebesatzänderungsveranlagung
- Unterstützung abweichendes Wirtschaftsjahr/ Zerlegungsanteil
- Veranlagung mit Zinsberechnung (automatisch / manuell)
- Soll-Listen
- Sollstellung auf Kassenkonten
- Bescheiddruck mit Kontoauszug
- Stornoerfassung und -veranlagung

Sonstige Programmteile

- Auskunftsdienst mit direktem Zugriff auf die Kassendaten
- Datenträgeraustausch mit dem Finanzamt (Gewerbsteuer)

Auswertungen

- Stammbblattdruck
- Bestandslisten nach verschiedenen Kriterien
- Branchenstatistik
- Stufenstatistik

Service-Programme

- Benutzerabsicherung/-verwaltung
- Jobverwaltung
- Data Warehouse

Reports

- CRYSTAL REPORTS (Formulargenerator und Reporting-Tool)

mps public solutions gmbh

Maria Trost 21

56070 Koblenz

Fon 02 61 / 80 00 21 56

Fax 02 61 / 80 00 21 51

eMail info@mps-solutions.de

Internet www.mps-solutions.de



Synergie Kommunal Seminar

Schulung Allgemeine Abgaben

Dauer 2 Tage

Termin: Auf Anfrage

Mindestanzahl: 6 Teilnehmer

Schulungsort: Taunusstein oder nach Vereinbarung
Vorort

Inhalt:

- siehe Prospekt.
- Erläuterung des Schulungsablaufs.
- Vorstellung des strukturierten organisatorischen Ablaufs
- Praktischer Einsatz der Module wie im Tagesgeschäft
- Umsetzung praxisnaher Abrechnungsvorgänge
- Überleitung der ermittelten Soll-Buchungen in die Buchhaltung





Synergie Kommunal Seminar

Workshop Allgemeine Abgaben

Dauer 1 Tag

Termin: Auf Anfrage **Mindestanzahl:** 6 Teilnehmer

Workshop-Ort : Taunusstein oder nach Vereinbarung
Vorort

Inhalt: Erläuterung des Workshopablaufs.
Die von den Teilnehmern übergebenen Anforderungen sind
Inhalt des Workshops.

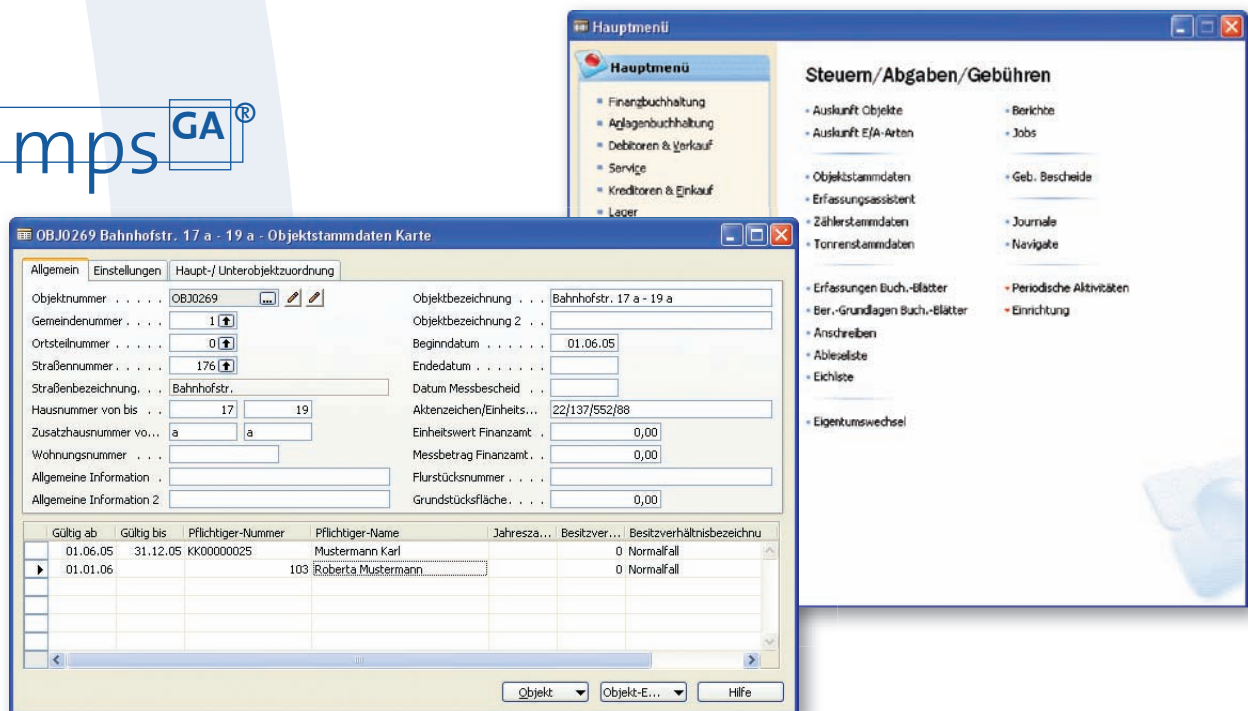
Gib dem Fehler keine Chance

Keine Fortschreibung zum Jahresende

Deshalb einmal im Quartal:

- Plausibilitätslauf – Prüflauf über alle fachspezifischen Daten
- Prüfung auf Vollständigkeit und logische Verbindung (Pers. Kto.)
- danach Pro Forma Veranlagung
- kurze Wiederholung des Jahresabschluss Ablaufs





Professionelle Verarbeitung von Steuern, Abgaben, Gebühren

mps^{GA} ist das Verfahren zur Berechnung, Verarbeitung und Bescheiderteilung für Steuern, Abgaben und Gebühren. Es unterstützt die Sachbearbeitung durch vorgangsorientierte Prozesse. Mit mps^{GA} nutzen kommunale Verwaltungen ein umfangreiches vollintegriertes Paket sowohl für die doppische als auch für die kamerale Kontenführung.

mps^{GA} kann an aktuelle und zukünftige gesetzliche Bestimmungen angepasst werden und ist außerdem auch mit den mps-Modulen mps^{MA} für die Abfallgebührenberechnung und mps^{VA} für die Verbrauchsabrechnung von Wasser und Abwasser kombinierbar. So können kommunale Verwaltungen und Betriebe aller Art – von der Kernverwaltung bis zum Eigenbetrieb – bedarfsgerecht organisiert werden.

Die Stärken von mps^{GA}

- Berechnungsgrundlagen sind individuell definierbar
- Fälligkeitensteuerung und Art der Berechnung für jede Abgabenart unterliegt der Kontrolle des Anwenders
- Verfügt über integrierte Archivierung von Bescheiden, Steuerdokumenten etc. zu einer elektronischen Steuerakte
- Ermöglicht frei konfigurierbare Einnahme- und Ausgabearten/-tarife mit bis zu jeweils acht Variablen für Steuerart und Objekt
- Unterstützt objektorientierte Organisation mit einem oder beliebig vielen Steuerpflichtigen
- Bietet variablen, frei skalierbaren Auskunftsdienst sowie vorgangsbezogene Änderungsmöglichkeiten direkt im Auskunftsdienst
- Nützlich: das System zur automatisierten Wiedervorlage
- Ermöglicht eine auf den Sachbearbeiter bezogene Vorgangsbearbeitung
- Erlaubt Abbildung der Bescheid- und Berechnungshistorie auf zurückliegende Jahre
- Unterstützt die Erstellung von Kurz- und Vorab-Bescheiden
- Aussagekräftige Darstellungen der Ergebnisse der veranlagten Steuern, Abgaben, sonstigen Gebühren geben eine Übersicht über das Aufkommen in den einzelnen Bereichen
- Frei definierbare Buchungsblattvorlagen für eine Schnellerfassung (z. B. Messbescheide vom Finanzamt).
- Frei definierbare Bescheidarten und Bescheidformulare (Crystal Reports).

Allgemeine Verwaltungsprogramme

- Verwaltung der Objekte innerhalb der Kommune
- Verwaltung der Berechnungsgrundlagen mit flexiblem Formelaufbau und eigenem Formelgenerator
- Verarbeitung von Steuern, Abgaben, Gebühren und sonstigen wiederkehrenden Einnahmen
- Grenz- und Kleinbetragsregelung
- Abhängige Abgabearten
- Allgemeines Konfigurationsprogramm
- Erfassungs-Assistent für Neuanlage eines kompletten Steuerfalles
- Grundstücksarten
- Besitzverhältnisse

Veranlagungsprogramme

- Haupt-, Änderungs- und Hebesatzänderungsveranlagung
- Hauptveranlagung in jährlichen, halbjährlichen, vierteljährlichen und monatlichen Intervallen
- Automatische Berechnung der Folge-Einnahmen/Ausgaben (z. B. Grundsteuer A und Landwirtschaftskammerbeitrag). Die Berechnung kann fallbezogen deaktiviert werden.
- Soll-Listen
- Sollstellung auf Kassenkonten
- Bescheidruck mit Kontoauszug
- Sammelbescheid bei mehreren Objekten zu einem Pflichtigen
- Bescheidduplikate, z. B. für Schuldnergemeinschaften
- Stornoerfassung und –veranlagung

Sonstige Programmteile

- Eigentumswechsel
- Auskunftsdienst mit direktem Zugriff auf die Kassendaten
- Datenträgeraustausch Abwasser
- Datenträgeraustausch mit dem Finanzamt (Grundsteuer)
- Automatische Hundesteuermarkenvergabe
- Fremdenverkehrsabgaben

Auswertungen

- Stammblattdruck
- Bestandslisten nach verschiedenen Kriterien

Service-Programme

- Benutzerabsicherung/-verwaltung
- Jobverwaltung
- Data Warehouse

Reports

- CRYSTAL REPORTS (Formulargenerator und Reporting-Tool)

mps public solutions gmbh

Maria Trost 21

56070 Koblenz

Fon 02 61 / 80 00 21 56

Fax 02 61 / 80 00 21 51

eMail info@mps-solutions.de

Internet www.mps-solutions.de



Synergie Kommunal Seminar

Schulung Verbrauchsgebühren

Dauer 2 Tage

Termin: Auf Anfrage **Mindestanzahl:** 6 Teilnehmer

Schulungsort : Taunusstein oder nach Vereinbarung
Vorort

Inhalt:

- siehe Prospekt.
- Erläuterung des Schulungsablaufs.
- Vorstellung des strukturierten organisatorischen Ablaufs
- Praktischer Einsatz der Module wie im Tagesgeschäft.
- Umsetzung praxisnaher Abrechnungsvorgänge.
- Überleitung der ermittelten Sollbuchungen in die Buchhaltung.





Synergie Kommunal Seminar

Workshop Verbrauchsgebühren

Dauer 1 Tag

Termin: Auf Anfrage **Mindestanzahl:** 6 Teilnehmer

Workshop-Ort : Taunusstein oder nach Vereinbarung
Vorort

Inhalt: Erläuterung des Workshopablaufs
Die von den Teilnehmern übergebenen Anforderungen sind
Inhalt des Workshops.

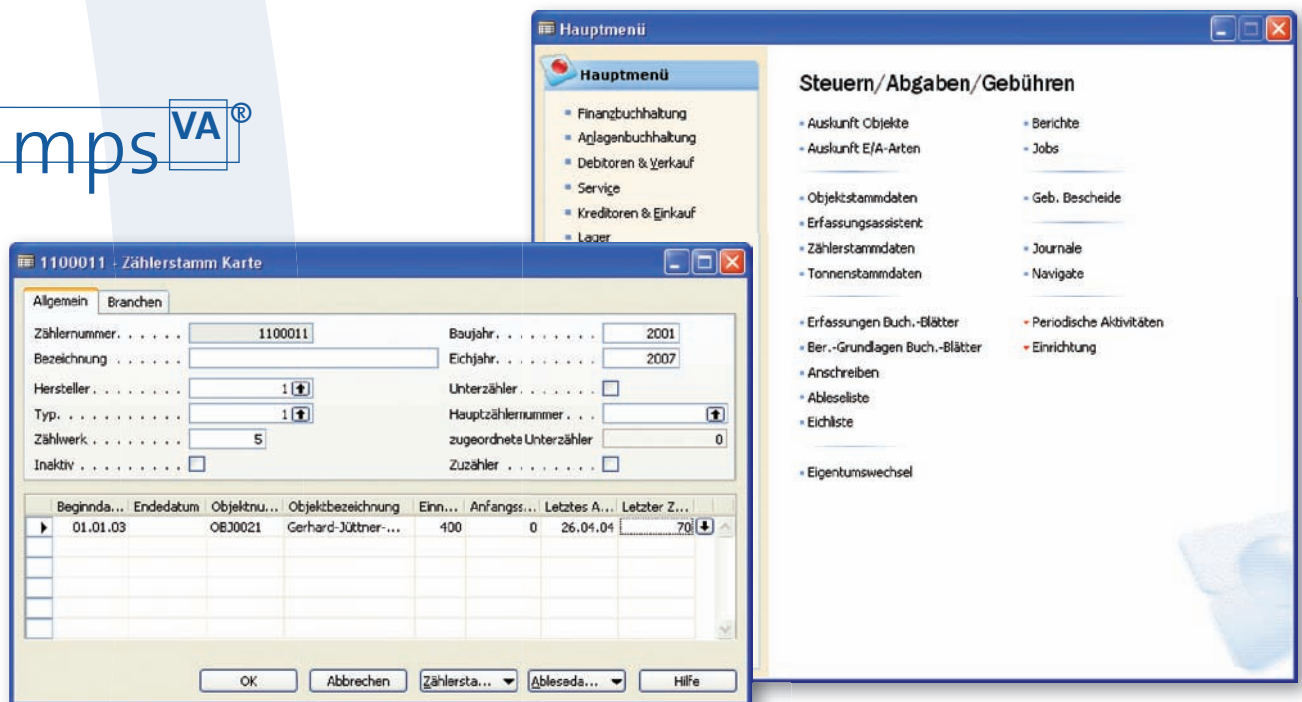
Gib dem Fehler keine Chance

Keine Fortschreibung bis Jahresende

Deshalb einmal im Quartal:

- Plausibilitätslauf – Prüflauf über alle fachspezifischen Daten
- Prüfung auf Vollständigkeit und logische Verbindung (Pers. Kto.)
- danach Pro- Forma- Abrechnung
- kurze Wiederholung des Jahresabschluss Ablaufs





Effiziente Verbrauchsabrechnung für Verwaltungen und Betriebe

mps^{VA} ist das Verfahren zur Erhebung aller verbrauchsabhängigen Entgelte, die auf dem Wasserverbrauch bzw. auf der Nutzung der Abwassersysteme basieren, sowie für die Verarbeitung und Bescheiderteilung. mps^{VA} unterstützt die Sachbearbeitung durch vorgangsorientierte Prozesse. Mit mps^{VA} nutzen kommunale Verwaltungen ein vielfältiges vollintegriertes Paket sowohl für die doppische als auch für die kamerale Kontenführung.

mps^{VA} kann an aktuelle und zukünftige gesetzliche Bestimmungen angepasst werden und ist außerdem mit den mps-Modulen mps^{GA} für die Berechnung von Steuern und Abgaben sowie mps^{MA} für die Abfallgebührenberechnung kombinierbar. So können kommunale Verwaltungen und Betriebe aller Art – von der Kernverwaltung bis zum Eigenbetrieb – bedarfsgerecht organisiert werden.

Die Stärken von mps^{VA}

- Berechnungsgrundlagen individuell definierbar
- Fälligkeitensteuerung und Art der Berechnung für jede Abgabenart unterliegt der Kontrolle des Anwenders
- Verfügt über integrierte Archivierung von Bescheiden, Steuerdokumenten etc. zu einer elektronischen Steuerakte
- Ermöglicht frei konfigurierbare Einnahme- und Ausgabearten/-tarife mit bis zu jeweils acht Variablen für Steuerart und Objekt
- Unterstützt objektorientierte Organisation mit einem oder beliebig vielen Steuerpflichtigen
- Bietet variablen, frei skalierbaren Auskunftsdienst sowie vorgangsbezogene Änderungsmöglichkeiten direkt im Auskunftsdienst
- Nützlich: das System zur automatisierten Wiedervorlage
- Ermöglicht eine auf den Sachbearbeiter bezogene Vorgangsbearbeitung
- Erlaubt Abbildung der Bescheid- und Berechnungshistorie auf zurückliegende Jahre
- Unterstützt die Erstellung von Kurz- und Vorab-Bescheiden
- Aussagekräftige Darstellungen der Ergebnisse der veranlagten Gebühren bzw. Abgabearten geben eine Übersicht über das Aufkommen in den einzelnen Bereichen
- Frei definierbare Buchblattvorlagen zur Erfassung von Verbrauchsdaten
- Verwaltung von Ablese- und Eichlisten
- Frei definierbare Bescheidarten und Bescheidformulare (Crystal Reports)

Allgemeine Verwaltungsprogramme

- Verwaltung der Objekte innerhalb der Kommune
- Zählerstammverwaltung
- Verwaltung der Berechnungsgrundlagen mit flexiblem Formelaufbau und eigenem Formelgenerator
- Allgemeines Konfigurationsprogramm
- Erfassungs-Assistent für Neuanlage eines kompletten Steuerfalles

Veranlagungsprogramme

- Haupt-, Änderungs- und Hebesatzänderungsveranlagung
- Abrechnung von Unterzählern
- Abrechnung in jährlichen, halbjährlichen, vierteljährlichen und monatlichen Intervallen
- Zählerwechsel
- Tarifwechsel
- Soll-Listen
- Sollstellung auf Kassenkonten
- Bescheiddruck mit Kontoauszug
- Sammelbescheid bei mehreren Objekten zu einem Pflichtigen
- Bescheidduplikate, z. B. für Schuldnergemeinschaften
- Stornoerfassung und -veranlagung

Sonstige Programmteile

- Eigentumswechsel
- Erfassen der Ablesedaten (Automatisch/Manuell)
- Übernahme von Daten aus mobilen Erfassungsgeräten

Auswertungen

- Stammblattdruck
- Bestandslisten nach verschiedenen Kriterien
- Ableseliste
- Ablesekarten
- Abrechnungsliste
- Zählerbestandsliste
- Eichliste

Service-Programme

- Benutzerabsicherung/-verwaltung
- Jobverwaltung
- Data Warehouse

Reports

- CRYSTAL REPORTS (Formulargenerator und Reporting-Tool)

mps public solutions gmbh

Maria Trost 21

56070 Koblenz

Fon 02 61 / 80 00 21 56

Fax 02 61 / 80 00 21 51

eMail info@mps-solutions.de

Internet www.mps-solutions.de



Synergie Kommunal Seminar

Workshop Kasse Kämmerei

Dauer 1 Tag

Termin: Auf Anfrage **Mindestanzahl:** 6 Teilnehmer

Workshop-Ort : Taunusstein oder nach Vereinbarung
Vorort

Inhalt

Erläuterung des Workshopablaufs.
Die von den Teilnehmern übergebenen Anforderungen sind Inhalt des Workshops.

Gib dem Fehler keine Chance

Keine Fortschreibung zum Jahresende
Deshalb einmal im Quartal:
(Fa. SK kann den Prüflauf übernehmen
Plausibilitätslauf – Prüflauf über alle fachspezifischen Daten

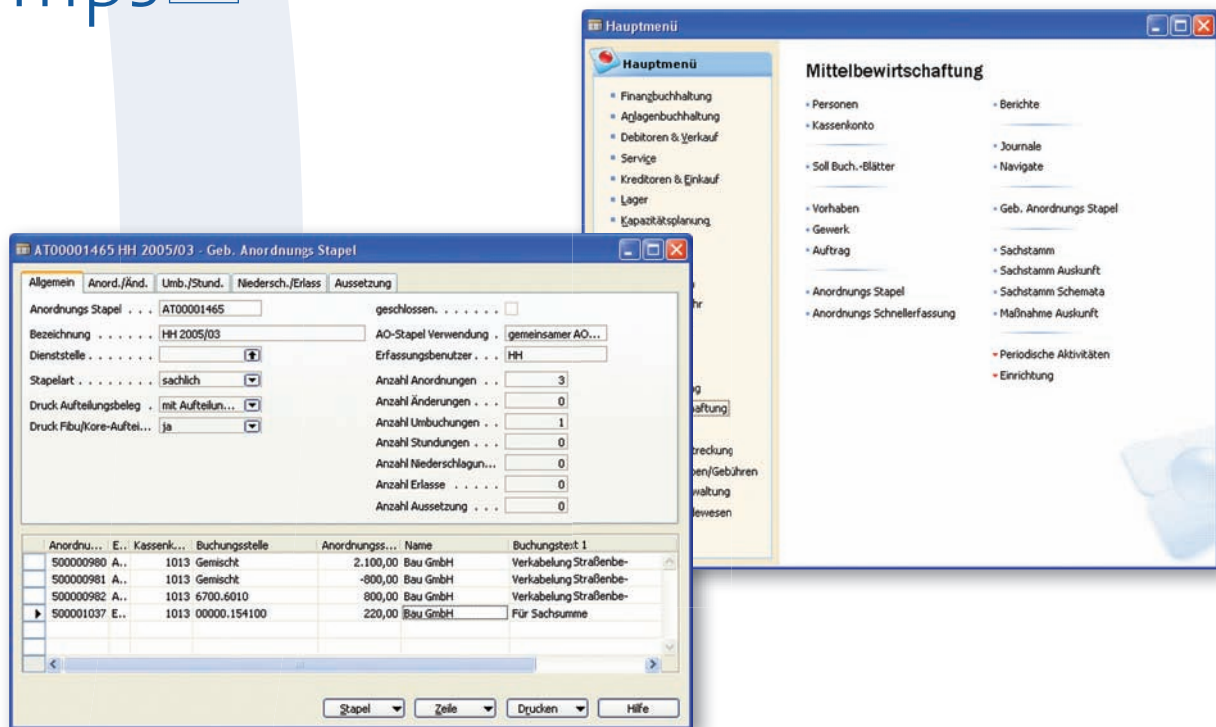
Prüfung auf Vollständigkeit und logische Verbindung zu:

- Personen- Sach- Finanzkonto
- Finanzbuchhaltung – Anlagenbuchhaltung
- Kostenleistungsrechnung
- Tagesabschluss

Workshop Problemlösung zu Mahnung Vollstreckung Sollberichtigung

Vorstellung freigegebener neuer Software Module wie:
dezentrale Erfassung, Istkostenrechnung
Vorteile der Auftragsverwaltung z. B. im Rahmen der Budgetüberwachung





Vielseitiges Instrument für Mittelbewirtschaftung und Kasse

Das Software-Modul für Mittelbewirtschaftung und Kasse mps^{MK} ist eines der zentralen Instrumente von mps^{NF}, der mps-Lösung für das neue kommunale Finanzwesen, das doppische und kamerale Elemente in einem Verfahren vereint. mps^{MK} unterstützt sowohl den doppischen als auch den kameralen Haushaltsabschluss.

Die vielfältigen Möglichkeiten des Moduls mps^{MK} gewähren ein optimales Controlling des Haushalts-, Budget- oder Produktplanes. Die Überwachung erfolgt auf den unterschiedlichsten Ebenen. Flexibilität, Produktivität und Wirtschaftlichkeit werden durch hohe Datentransparenz und -integration zu aussagekräftigen Kenngrößen der modernen Verwaltung.

mps^{MK} organisiert die typische Bewirtschaftung der Haushaltsmittel. Der wesentliche Vorteil der völlig integrierten Lösung von mps ist die nur einmalige Erfassung aller benötigten Buchungsdaten im Fachamt. Die erfassten Daten werden mit den maschinell erstellten Anordnungsbelegen einzeln oder gesammelt der Kasse zur Verfügung gestellt.

In diesen Ablauf können auch beteiligte Stellen, wie Rechnungsprüfungsamt oder Kämmerei, eingebunden werden.

Die Verwaltung kann für Mitarbeiter umfangreiche benutzerbezogene Zugriffsrechte festlegen. Dem Anwender stehen so jederzeit aktuelle Auskünfte am Bildschirm oder detaillierte Ausdrücke direkt am Arbeitsplatz zur Verfügung.

Die Mittelbewirtschaftung ist die sichere Basis, um die Ausführung des bereitgestellten Budgets auf einfache und effiziente Art zu überwachen. mps^{MK} unterstützt bei der schnellen und sicheren Steuerung der Mittel.

Die Besonderheiten vom mps^{MK}

- Skalierbarer Auskunftsdienst
- Variable Berechnungsfunktionen
- Verfügbarkeitsberechnung auf verschiedenen Ebenen unter Berücksichtigung von Sperren, Deckungsmitteln, Budgets u. a.
- Gemeindeübergreifende Kassenkonten
- Keine Trennung von Personen- und Sachkonten
- Führung von Unterkonten, Deckungskreisen, Budgets
- Mitteldisposition
- Auftragswesen
- Abgestufte AO-Berechtigungen mit Betragsgrenzen
- Signatur von Anordnungen im Stapel, Teilstapel oder einzeln
- Anordnungsvorlagen für wiederkehrende Buchungen
- Aufteilung auf mehrere Buchungsstellen, Einzahler/Empfänger, Fälligkeiten optional mit Automatik
- Integration in die Kostenrechnung mit interaktiver oder automatischer Zuordnung bzw. Verteilung in Echtzeit
- Aktivierung der Kostenrechnung, Budgetierung und Finanzbuchhaltung optional in Teilbereichen
- Automatisierte Zuordnung von Vollstreckungsstellen zu Schuldnern
- Online-Tagesabschluss mit Auskunfts- und Abstimmfunktion
- Automatisierter Datenträgeraustausch mit Bankkontenverwaltung

Allgemeine Verwaltungsprogramme

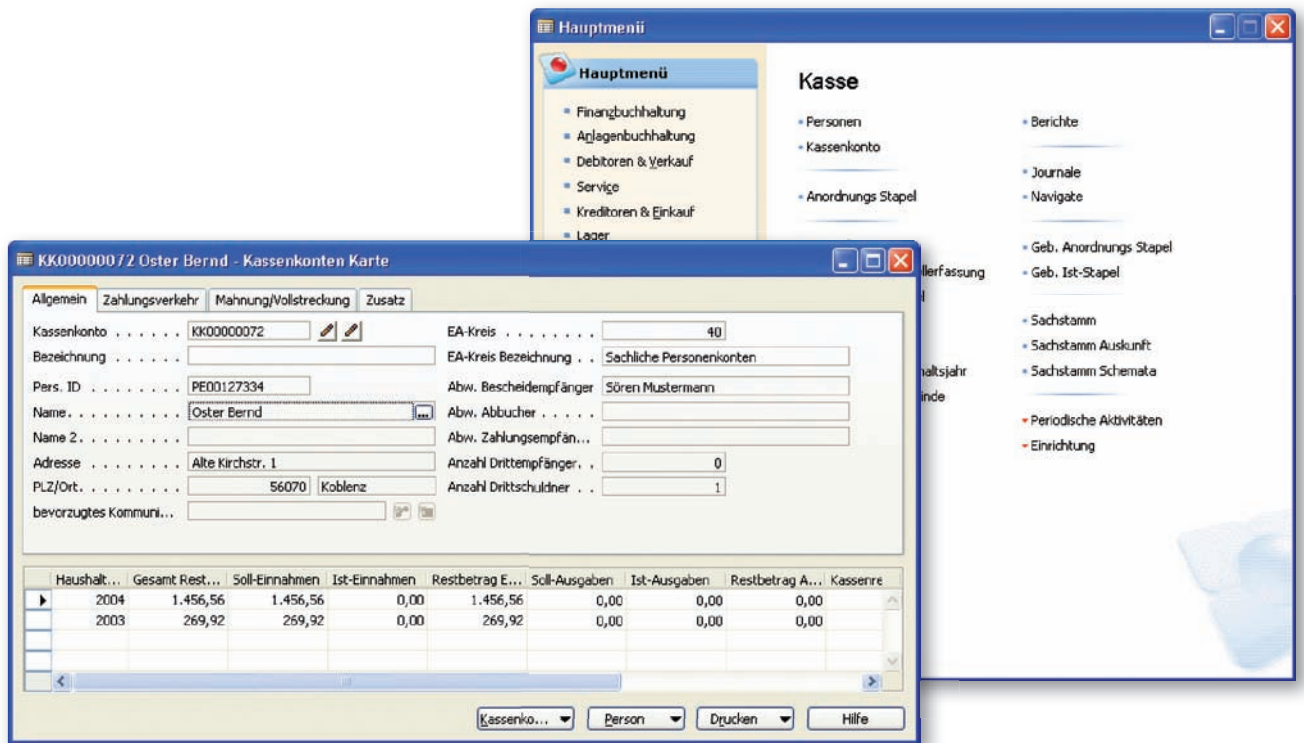
- Kontenverwaltung
- Führung von Unterkonten
- Verwaltung des Barkassenbestandes
- Verwaltung der Zahlwege
- Verwaltung der Schwebeposten
- Verwaltung der Sachsummenkreise
- Übernahme der Sachstammkonten aus dem Haushaltsplan (inkl. Erstellung der Sammelnachweiskonten), bzw. aus der Finanzbuchhaltung
- Einrichtung und Verwaltung von individuellen Buchungsschnittstellen
- Konfigurationsprogramm zur allgemeinen Steuerung der Kasse und der Mittelbewirtschaftung
- Verwaltung von Buchungsberechtigungen
- Abgestufte Anordnungsberechtigung mit Betragsgrenzen

Mittelbewirtschaftung

- Aufteilung auf mehrere Buchungsstellen/Einzahler/Empfänger
- Aufteilung auf mehrere Fälligkeiten (mit Raten-Automatik)
- Integration in die Kosten- und Leistungsrechnung mps^{CONTROL} mit Vorverteilungsfunktion über Dialog bzw. automatisch
- Bearbeiten von Erfassungen (Sperren, Freigeben, Verändern)
- Ausgabe von förmlichen Kassenanordnungen über Formulargenerator
- Mitteldispositionen als mittelspezifische Mittelbuchungen nachweisbar
- Führung von Deckungskreisen
- Einrichtung und Überwachung von internen Sperren (Sachstamm, Haushalt, Deckungskreis, Budget)
- Prüfung der Verfügbarkeit auf Sachstamm-, Deckungskreis-/Budget- und Auftragsebene
- Prüfung auf Kassenreste/Haushaltsreste
- Absicherung auf Dienststellenebene

Auftragswesen

- Einteilung in Vorhaben, Aufträge und Gewerke
- Erfassung von Vormerkungen auf Haushaltsansatz, Haushaltsrest und Verpflichtungsermächtigungen
- Erfassung von Auftragsvormerkungen
- Verwaltung der Auftragsstammdaten
- Teilzahlung/Schlusszahlung (autom. Freigabe von verbleibenden Auftragsmitteln)
- Buchung auf Vorjahre auf der Grundlage von Verpflichtungsermächtigungen
- Druckausgabe Vormerkungen/Aufträge



Statistiken

- Vierteljahresfinanzstatistik inkl. Datenträgeraustausch
- Jahresfinanzstatistik inkl. Datenträgeraustausch
- Landkreisstatistik inkl. Datenträgeraustausch
- Weitere Statistiken als individuelle Auswertung

Jahresabschluss

- Haushaltsrechnung, Rechnungsquerschnitt und Gruppierungsübersicht für die kamerale Jahresrechnung
- Ergebnis-, Finanzrechnung und Bilanz für die doppische Jahresrechnung
- Automatische Resteübernahme bzw. Forderungsvortrag
- Automatische Übertragung der unerledigten Aufträge
- Übernahme der Dauersollstellungen Personenkonten
- Automatische Übernahme der Unterkontengliederung ins neue Haushaltsjahr
- Automatisierte Deckungsmittelumbuchung innerhalb von Deckungskreisen und Budgets

Mehrwertsteuer

- Verwaltung der Mehrwertsteuersätze/MwSt.-Buchungsgruppen
- Automatische Aufteilung des Bruttobetrages auf Netto- und MWSt-Buchungsstelle
- MwSt.-Abrechnung und Umsatzsteuervoranmeldung über Integration zur Finanzbuchhaltung durchführbar

Kasse

- Gemeindeübergreifende Kassenkonten
- Erfassung von Einmaladressen/Nacherfassung von Bankverbindungen
- Soll- und Ist-Buchungen unterschiedlicher Art
- Möglichkeit von Ist-Ohne-Soll- und Überzahlungsbuchungen
- Ausgabe Zeitbuch
- Online-Tagesabschluss mit Auskunfts- und Abstimmfunktion
- Zahlungsvorschläge aufbereiten/bearbeiten/übernehmen
- Automatische Aufteilung von Ist-Zahlungseingängen auf Haupt- und Nebenforderung
- Absicherung nach Buchungskennziffern / Dienststellen / Adressen / E-A-Arten etc.
- Lastschriften und Gutschriften aufbereiten / bearbeiten / übernehmen
- Automatisierte Ist-Betrags-Verteilung auf offene Posten nach einstellbaren Verteilungsvorschlägen

Sonstige Funktionen

Kassenbereich

- Lastschriftenverfahren (Beleg/Datenträger)
- AVISE-Lastschriftenverfahren
- Erstellung von Zahlscheinen/Überweisungsträgern
- Dialogbuchung/Stapelverarbeitung
- Kleinstbetragsausgleich
- Erstattung von Überzahlungen
- Datenträgeraustausch Einnahmen/Ausgaben (Import/Export)
- Soll-Ist-Ausgleich

Mittelbewirtschaftung

- Einrichtung von Sachstammkennziffern, die ab einem festgelegten Tag „Gültig ab“ aktiviert werden können
- Verwaltung von Nummernkreisen
- Allgemeines Verwaltungs- und Konfigurationsprogramm (Allgemeine Steuerung)
- Individuelle Einrichtung je Benutzer (Buchungssteuerung)
- Übertragung der Deckungsmittel

Erinnerung/Mahnung/Amtshilfe

- Unterscheidung zwischen privaten und öffentlich-rechtlichen Forderungen
- Automatische Berechnung und Speicherung von Nebenkosten (optional mit Sollstellung)
- Erinnerungsschreiben
- Mehrfachmahnung
- Amtshilfeersuchen
- Erweiterung durch integriertes Vollstreckungsmodul mps^{VV} möglich

Auskunftsdienste

- Globaler Auskunfts- und Suchdienst mit skalierbarem Aufbau und variablen Berechnungsfunktionen der Werte
- Sachstammauskunft
- Auskunft Sachkonto-Stundungen/Erlass/Niederschlagung
- Auskunft Deckungskreis- und Budgetkonten
- Zeitbuchauskunft
- Gesamtauskunft Person
- Auskunft Mahnung/Vollstreckung

Schnittstellen

Zu den verschiedenen Verfahren steht eine Vielzahl von Import- und Exportschnittstellen zur Verfügung. Nähere Informationen auf Anfrage.

Service-Programme

- Benutzerabsicherung/-verwaltung
- Jobverwaltung
- Data Warehouse

Reports

- CRYSTAL REPORTS (Formulargenerator und Reporting-Tool)

mps public solutions gmbh

Maria Trost 21

56070 Koblenz

Fon 02 61 / 80 00 21 56

Fax 02 61 / 80 00 21 51

eMail info@mps-solutions.de

Internet www.mps-solutions.de



Synergie Kommunal Seminar

Workshop Schlussbilanz

Dauer 1 Tag

Termin: 02.November 2010

Mindestanzahl: 6 Teilnehmer

Workshop-Ort : Taunusstein oder nach Vereinbarung
Vorort

Inhalt

Information der Teilnehmer über die einzuleitenden Schritte und die auszuführenden vorbereitenden Tätigkeiten bis zur Erstellung der Schlussbilanz.

In Kenntnis der organisatorischen Festlegung bei unseren Kunden übergibt die Fa. Synergie Kommunal GmbH zum Ende der Veranstaltung eine Checkliste in Reihenfolge der auszuführenden Arbeiten.





Synergie Kommunal Seminar

**Workshop Erste Schlussbilanz
Jahresabschluss 2010**

Dauer 1 Tag

Termin: 02. Dezember 2010 **Mindestanzahl:** Teilnehmer unbegrenzt

Referent: Erfahrung in der Erstellung von E- und S-Bilanz Jahresabschluss

Workshop-Ort : Taunusstein oder nach Vereinbarung
Vorort

Inhalt Information der Teilnehmer über die einzuleitenden Schritte und die auszuführenden vorbereitenden Tätigkeiten bis zur Erstellung des Jahresabschlusses in Verbindung mit der Schlussbilanz.

Im Einzelnen sind das:

- Abstimmungsläufe/Restelisten
- Jahresabschluss-Buchungen/Abgrenzungen
- Vortragsbuchungen in das neue Jahr
- Abstimmungsläufe/Tagesabschluss

Neben den theoretischen und praxisnahen Hinweisen werden alle Programme im vorgegebenen Ablauf des Jahresabschluss-Szenarios vorgestellt.

In Kenntnis der organisatorischen Festlegung bei unseren Kunden übergibt die Fa. Synergie Kommunal GmbH zum Ende der Veranstaltung eine Checkliste in Reihenfolge der auszuführenden Arbeiten.





Synergie Kommunal Seminar

**Informations- und Kundentag
Synergie Kommunal GmbH**

Dauer 1 Tag

Termin: Mai 2010

Workshop-Ort: Wird bekannt gegeben

Inhalt

Unser Informations- und Kundentag ist eine jährlich wiederkehrende Veranstaltung zum gegenseitigen Kennen lernen. Die Referenten kommen aus dem kommunalen Umfeld bzw. sind Partner der Fa. Synergie die zukunftsorientierte Softwaremodule oder Organisationsvorschläge vorstellen.

Neben der Information über die doppelte Buchhaltung und deren Auswirkung auf die interne Organisation der Kommune unterrichten wir über die Möglichkeit der Einbindung von Zusatzmodulen (Fachschalen) für die derzeit in Excel geführten Anlagendaten (Gebäude, Flurstücke, Strassen).

Unser Vorschlag: Zentrale Datenhaltung mit optimaler Auskunft und direkter Bearbeitung der Vorgänge am Arbeitsplatz. (Zeitersparnis).

Dies betrifft insbesondere:

die Bauverwaltung
das Hauptamt
das Ordnungsamt
alle bürgernahen Bereiche

mit ihren vielseitigen Aufgaben.





Informations- und Kundentag (Fortsetzung) Fa. Synergie Kommunal GmbH

Inhalt: Um Ihnen Wege zum Zentralen –Informations- System (Z I S)
aufzeigen zu können laden wir Sie zu unserem

Info Tag 2010

ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Unterlagen sind in der Infomappe
unter Partner Synergie abgelegt.

Die organisatorische Vision oder die Zukunft

Das **Integrierte Rathaus**
Administrativ Technisch

Auskunft Beispiele hierzu:

- Von der Anlagebuchhaltung in das Liegenschaftsobjekt (Gebäude)
- Von der Liegenschaft in das ALB/ALK und das Steueramt
- Vom Steueramt in das ALB/ALK und dem Beitragsbescheid dem Pers. Kto.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Synergie Team

